



13. Selbsthilfetag am Uniplatz - Wichtige Stützen in unserer Gesellschaft

Ein Netzwerk mitten im Herzen der Domstadt: Auf dem Universitätsplatz stand am Samstag (24. Juni) die 13. Auflage des Selbsthilfetages im Fokus. Von "AA Anonyme Alkoholiker", „Kreuzbund“, "SHG Adipositas" bis hin zur "Rheumaliga Fulda" waren verschiedene Gruppen vertreten. "Es ist immer wieder wichtig, aufzuklären und solche Themen ins öffentliche Bewusstsein zu tragen", erklärte Michael Möller vom Selbsthilfebüro.

Die Schirmherren der Veranstaltung waren Bürgermeister Dag Wehner und Erster Kreisbeigeordneter Frederik Schmitt.

Rund 30 Selbsthilfegruppen präsentierten sich von 10:30 Uhr bis 15 Uhr an ihren Ständen mit Informationen und offenem Ohr den Bürgerinnen und Bürgern. "Auf dem zentralen Platz in Fulda haben wir die Möglichkeit, hoffentlich die vielen Menschen zu erreichen, seien es Passanten, Touristen oder die Besucher der Landesgartenschau", so Möller. Ein interessantes Rahmenprogramm hatten die Organisatoren dafür zusammengestellt. "Wir haben bunte Angebote mit dem Circus Ikarus, das „ Saftwerk „ der Caritas bietet alkoholfreie Cocktails und der Fahrsimulator des BADS - Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr - verdeutlicht den richtigen Umgang mit Konsummitteln, so Möller.

Auch wir, der Kreuzbund DV Fulda, waren mit einem Stand dabei und führten gute Gespräche mit Betroffenen und Angehörigen über die verschiedenen Süchte und unsere Hilfsmöglichkeiten.

